

Interpellation

Betreffend Teilspernung der Kantonsstrasse und Umleitung über den Grenzacherweg

Wie dem Bericht der Sachkommission Kultur, Freizeit und Sport zum Politikplan zu entnehmen ist, hat der Gemeinderat beschlossen, einen Pilot durchzuführen, bei dem die Äussere Baselstrasse in einer Verkehrsrichtung gesperrt und der Verkehr über den Grenzacherweg umgeleitet wird, mit entsprechender Signalisation und mit Verkehrswachen. Dies, um der Parkplatzproblematik bei Grossanlässen (fünf bis sechs pro Jahr) auf der Sportanlage Grendelmatte entgegenzuwirken. Eine erste Auswertung dieses Pilots soll im Frühsommer 2020 erfolgen.

In diesem Zusammenhang bittet die Unterzeichnende den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele und welche Grossanlässe finden insgesamt an welchen Daten auf der Grendelmatte bis im Frühsommer 2020 statt?
Und bei wie vielen dieser Anlässen wird für 2020 ein Umleitungskonzept geplant?
Handelt es sich v.a. um Sonntage? Dies ist der einzige ruhigere Wochentag am Grenzacherweg.
2. Ist eine Maximalzahl an solchen Umleitungen festgelegt?
3. Welche kantonalen Stellen haben diesem Pilot bereits zugestimmt?
4. Welche Kosten (Material und Personal) entstehen jeweils durch die geplante Umleitung?
Wer übernimmt diese?
5. Werden die auf der Kantonsstrasse angebotenen Parkplätze bewirtschaftet?
6. Zweifellos würde es mit Rücksicht auf die Umwelt mehr Sinn machen, wenn Besucher/innen von Grossanlässen mit dem öffentlichen Verkehr anreisen. Weshalb setzt sich der Gemeinderat nicht für eine solche Lösung ein oder wenigstens für ein Park and Ride-System mit den städtischen Parkings, statt Parkplätze auf der Kantonsstrasse anzubieten?
7. Der Gemeinderat hat die Pflicht, die Bewohner/innen der Gemeinde vor unnötigem Lärm und anderen Emissionen zu schützen. Weshalb plant er dennoch den Individualverkehr für sportliche Grossanlässe über Gemeindestrassen durch dichtbesiedelte Quartiere zu leiten?
8. Ist der Gemeinderat bereit auf den betroffenen Strassen an diesen Tagen Tempo 30 zu signalisieren und zu kontrollieren?
9. Ist der Gemeinderat bereit an diesen Tagen den Mehrverkehr und die Lärmbelastung zu messen?
Welche Mehrbelastung für die Anwohnenden ist er bereit in Kauf zu nehmen?
10. Beabsichtigt der Gemeinderat auch für andere Grossanlässe (z.B. Ausstellungen der Fondation Beyeler) die Kantonsstrasse für Parkplätze zur Verfügung zu stellen?

Ich danke Ihnen für die Beantwortung all dieser Fragen.



Brigitte Zogg
Mitglied der Fraktion SP

An: BMU	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: GR RB CL JH
Bem. / Frist:		Vis: JH
	16. Jan. 2020	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	Axioma: 2584	Vis:
	Reg. Nr.: 18-22.639.01	